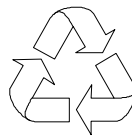


V65X System

Benutzerhandbuch



100% Recycled Paper

Copyright

Das Copyright © 1997 hat diese Firma inne. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige, schriftliche Erlaubnis dieser Firma nachgedruckt, übertragen, überarbeitet, abgespeichert oder in eine andere Form oder in eine andere Sprache übersetzt werden, in welcher Form oder auf welche Weise auch immer - sei es elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder mit sonstigen anderen Hilfsmitteln.

Haftungsausschluß

Diese Firma übernimmt keine Garantien, weder direkt noch indirekt, zu dem in diesem Handbuch dargestellten Inhalt. Insbesondere weist sie jegliche Garantien hinsichtlich Verkäuflichkeit oder Tauglichkeit für welchen Zweck auch immer von sich. Die in diesem Handbuch beschriebene Software wird so, "wie sie ist" verkauft bzw. lizenziert. Sollten sich die Programme nach dem Kauf als fehlerhaft erweisen, übernimmt der Käufer (und nicht diese Firma, ihr Verteiler oder ihr Händler) die vollen Kosten für die gesamte, anfallende Wartung und Reparatur von Schäden, die sich zufällig oder wegen eines Fehlers in der Software ergeben. Des weiteren behält sich diese Firma das Recht vor, diese Publikation zu überarbeiten und ihren Inhalt von Zeit zu Zeit zu ändern, ohne daß diese Firma verpflichtet ist, gewisse Personen von derartigen Überarbeitungen oder Änderungen zu unterrichten.

Intel ist ein eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation.

Pentium ist ein Warenzeichen der Intel Corporation.

Andere Marken und Produktnamen sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen ihrer entsprechenden Eigentümer.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen Sie diese Anweisungen und bewahren Sie diese als Bezugsquelle auf.
2. Halten Sie sich an alle auf dem Computer angebrachten Warnungen und Anweisungen.
3. Ziehen Sie vor der Reinigung des Computers den Netzstecker. Benutzen Sie keine Flüssig- oder Sprühreiniger. Reinigen Sie nur mit einem angefeuchteten Tuch.
4. Betreiben Sie den Computer nicht in Wassernähe.
5. Stellen Sie den Computer nicht auf einen wackligen Wagen, Stand oder Tisch. Der Computer könnte herunterfallen und dabei stark beschädigt werden.
6. Gehäuseschlitze und -öffnungen auf der Rück- und Bodenseite des Computers dienen der Belüftung und garantieren einen zuverlässigen Betrieb des Computers. Um den Computer vor Überhitzung zu schützen, dürfen diese Öffnungen weder blockiert noch abgedeckt werden, indem Sie ihn auf einem Bett, einem Sofa, einem Teppich oder auf Mobiliar mit ähnlichen Oberflächen aufstellen. Der Computer darf auf keinen Fall in der Nähe von oder über einem Heizkörper oder einem Wärmeaustauschgerät aufgestellt oder in eine Anlage eingebaut werden, außer es besteht eine angemessene Belüftung.
7. Der Computer darf nur mit der Spannung betrieben werden, die auf dem Gerät angegeben ist. Kennen Sie die übliche Netzspannung Ihres Wohnorts nicht, fragen Sie Ihren Händler oder das örtliche Elektrizitätswerk.

8. Der Computer ist mit einem 3-adrigen, geerdeten Netzstecker ausgerüstet, der nur an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden kann. Dies ist eine Sicherheitsvorkehrung. Paßt der Stecker nicht in Ihre Steckdose, beauftragen Sie einen Elektriker mit dem Austausch dieser Steckdose. Die Funktion des Schutzleiters, Erdungsleitung des Steckers, darf auf keinen Fall unterbrochen werden .
9. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel des Computers so, daß man nicht darüber stolpern kann.
10. Schließen Sie den Computer an ein Verlängerungskabel an, darf die Gesamtstromstärke der an diesem Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte nicht die auf dem Verlängerungskabel angegebene Grenzstromstärke überschreiten. Die Summe der Ströme aller an die Steckdose angeschlossenen Geräte darf auch nicht höher als 15 Ampere sein.
11. Stecken Sie auf keinen Fall Gegenstände in die Öffnungen des Gehäuses, da diese gefährliche, spannungsführende Teile berühren oder diese kurzschließen und dadurch einen Brand oder einen Stromschlag verursachen könnten. Kippen Sie auch keine Flüssigkeiten auf den Computer.
12. Versuchen Sie nicht, den Computer allein zu warten, da Sie sich beim Öffnen und Entfernen von Abdeckungen gefährlichen Spannungspunkten oder anderen Gefahrenquellen aussetzen könnten. Überlassen Sie die gesamte Wartung dem professionellen Kundendienst.
13. Ziehen Sie den Netzstecker des Computers und rufen Sie den Kundendienst, wenn einer der folgenden Fälle eingetreten ist:
 - a. Der Netzstecker oder das Netzkabel ist beschädigt bzw. nicht mehr richtig isoliert
 - b. Flüssigkeit wurde in den Computer gekippt
 - c. Der Computer war Regen oder Wasser ausgesetzt
 - d. Der Computer funktioniert nicht richtig, obwohl alle Anweisungen im Benutzerhandbuch befolgt wurden. Stellen Sie nur die Regler ein, die im Benutzerhandbuch beschrieben sind. Falsche Einstellungen anderer Regler können Beschädigungen zur Folge

haben und umfangreiche Reparaturarbeiten von einem qualifizierten Techniker erfordern.

- e. Der Computer fiel herunter oder das Gehäuse wurde beschädigt
 - f. Der Computer zeigt einen deutlichen Leistungsabfall, was die Notwendigkeit einer Wartung anzeigt
14. Tauschen Sie Batterien nur mit dem gleichen, von uns empfohlenen Typ aus. Bei Benutzung anderer Batterien könnte einen Brand oder eine Explosion entstehen. Bitten Sie Ihren Kundendienst um den Batterieaustausch.
15. Warnung! Batterien können explodieren, wenn Sie falsch benutzt werden. Sie dürfen Batterien nicht aufladen, nicht auseinandernehmen und auch nicht ins Feuer werfen. Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf und entsorgen Sie gebrauchte Batterien sofort.
16. Für den Anschluß des Computers darf nur ein geeignetes Netzkabel (befindet sich im Zubehörkarton für die Tastatur/das Handbuch Ihres Computers) verwendet werden. Das Netzkabel sollte abtrennbar, UL-gelistet/CSA-geprüft und vom Typ SVT/SJT sein, eine Nennleistung von mindestens 6 Ampere und 125 Volt haben, VDE-abgenommen oder ein gleichwertiges Zertifikat besitzen. Das Kabel ist maximal 4,6 Meter (15 Fuß) lang.

Rat und Hilfe

Treten bei der Inbetriebnahme oder während des Betriebes Ihres Systems Probleme auf, die Sie trotz gründlichen Lesens dieses Handbuches nicht selbst lösen können, so können Sie sich an eine der folgenden Stellen wenden:

- 1. Acer Hotline:** Telefon 0190-788 788 (DM 2,40 pro Minute)
- | | |
|------------|-------------------|
| Mo. - Fr.: | 09.00 - 21.00 Uhr |
| Samstag: | 12.00 - 18.00 Uhr |

2. Acer Mailbox:

Modem: Telefon +49/0-4102-488 280
V.110: 2400 - 28800 bit/s, 8n1
Telefon +49/0-4102-488 284
V.110: 2400 - 28800 bit/s, 8n1
Telefon +49/0-4102-488 380
ISDN

In unserer Mailbox finden Sie die neuesten Treiber, BIOS-Updates sowie Dokumentation zu den Acer-Produkten. Bitte, loggen Sie sich wie folgt ein:

User: gast
Passwort: gast

3. **WWW-Server:** www.acer.de

4. **ftp-Server:** [ftp.acer.de](ftp://ftp.acer.de)

5. **Email:** support@acer.de

Wenn Sie eine Anfrage an den Support richten, so benötigen wir neben einer ausführlichen Fehlerbeschreibung noch eine detaillierte Systembeschreibung zu den folgenden Punkten:

- Die genaue Artikelbezeichnung sowie die Seriennummer des Gerätes,
- Kaufdatum,
- Prozessor und Prozessortakt,
- Größe des Speichers,
- BIOS-Version und Release (Dieses wird Ihnen beim Systemstart unten auf der ersten Bildschirmseite mitgeteilt. Die dort angezeigte Nummer hat z.B. die Form **ACR.....-R01-N0**. Entscheidend für eine Supportanfrage sind die letzten sechs Ziffern, in diesem Beispiel also **R01-N0**),
- eingesetztes Betriebssystem: z.B. Windows 95, DOS 6.22 und WfW 3.11, SCO UNIX, Windows NT,
- Typ und Größe der Festplatte,
- zusätzliche installierte Hardware
- sowie die Versionen etwaiger installierter Treiber für z.B. Grafikkarten, Netzwerkkarten etc.

Helfen Sie beim Kampf gegen die Softwarepiraterie

Acer unterstützt die Respektierung und Wahrung der Rechte an geistigem Eigentum. Wir glauben fest daran, daß nur unser aller Festhalten an diesen Grundsätzen es der Industrie ermöglicht, ihre Kunden mit Produkten und Dienstleistungen höchster Qualität zu versorgen. Acer ist Mitglied der „Technology Committee of the Pacific Basin Economic Council“, die den Schutz und die Durchsetzung weltweiter Rechte an geistigem Eigentum unterstützt und fördert. Zusätzlich garantiert Acer all seinen Kunden einen Service auf hohem Niveau, indem wir unsere Computer mit einem Betriebssystem ausliefern, das durch die rechtmäßigen Eigentümer lizenziert und unter hohen Qualitätsanforderungen produziert wurde. Acer verpflichtet sich, gegen den Diebstahl geistigen Eigentums vorzugehen, und bittet alle seine Kunden, ebenfalls dagegen zu kämpfen, wo immer er auftritt. Acer wird die Durchsetzung der mit geistigem Eigentum verbundenen Rechte aktiv fördern und energisch gegen jeden Verstoß vorgehen.

CD-ROM-Warnhinweis

DANGER

INVISIBLE RADIATION WHEN OPEN.

AVOID EXPOSURE TO BEAM.

GEFAHR

DURCH UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG WENN MAN DAS
GERÄT ÖFFNET.

NICHT IN DEN LASERSTRAHL SEHEN.

ATTENTION

RADIATION DU FAISCEAU LASER INVISIBLE. EN CAS
D'OUVERTURE. EVITER TOUTE EXPOSITION AUX RAYONS.

VARO

AVATTAESSA OLET ALTIINA NÄKYMÄTTÖMÄLLE
LASERSÄTEILYLLE ÄLÄ KATSO SÄTEESEEN.

VARNING!

OSYNLING LASERSTRÄLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD.
BETRAKTA EJ STRÄLEN.

VARNING

OSYNLING LASERSTRÄLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD.
STIRRA EJ IN I STRÄLEN.

ADVARSEL

LASERSTRÄLING VED ÅBNING. SE IKKE IND I STRÄLEN.

CLASS 1 LASER PRODUCT
APPAREIL A LASER DE CLASSE 1
LASER KLASSE 1
LOUKAN 1 LASERLAITE
PRODUIT LASER
CATEGORIE 1

Vorsicht bei Lithium-Batterien

CAUTION

Danger of explosion if battery is incorrectly replaced. Replace only with the same or equivalent type recommended by the manufacturer. Discard used batteries according to the manufacturer's instructions.

ADVARSEL!

Lithiumbatteri - Eksplosionsfare ved fejlagtig håndtering.
Udskiftning må kun ske med batteri af samme fabrikat og type.
Léver det brugte batteri tilbage til leverandøren.

ADVARSEL

Eksplosjonsfare ved feilaktig skifte av batteri.
Benytt samme batteritype eller en tilsvarende
type anbefalt av apparatfabrikanten.
Brukte batterier kasseres i henhold til fabrikantens instruksjoner.

VARNING

Explosionsfara vid felaktigt batteribyte.
Använd samma batterityp eller en ekvivalent typ som
rekommenderas av apparattillverkaren.
Kassera använt batteri enligt fabrikantens instruktion.

VAROITUS

Päristo voi räjähtää, jos se on virheellisesti asennettu.
Vaihda paristo ainoastaan laitevalmistajan suosittelemaan tyyppiin.
Hävitä käytetty paristo valmistajan ohjeiden mukaisesti.

VORSICHT!

Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterie. Ersatz nur
durch denselben oder einen vom Hersteller empfohlenen ähnlichen Typ.
Entsorgung gebrauchter Batterien nach Angaben des Herstellers.

FCC Class B Radio Frequency Interference Statement

Note:

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

1. Reorient or relocate the receiving antenna.
2. Increase the separation between the equipment and receiver.
3. Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
4. Consult the dealer or an experienced radio/television technician for help.

Notice 1:

The changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

Notice 2:

Shielded interface cables, if any, must be used in order to comply with the emission limits.

Über dieses Handbuch

Zweck

Dieses Benutzerhandbuch erhebt den Anspruch, Sie mit allen Informationen zu versorgen, die zur richtigen Bedienung des Systems erforderlich sind.

Aufbau des Handbuchs

Dieses Benutzerhandbuch enthält zwei Kapitel:

Kapitel 1 Systemplatine

Dieses Kapitel beschreibt die Systemplatine und alle ihre wichtigsten Komponenten. Es enthält die Übersicht über die Systemplatine, die Jumper¹ - Einstellungen, die Cache- und Speicherkonfigurationen sowie Informationen über andere interne Geräte.

Kapitel 2 BIOS-Utility

Dieses Kapitel erklärt das System-BIOS und informiert Sie, wie Sie das System durch ändern der BIOS-Parameter (andere Einstellungen) konfigurieren können.

¹ Jumper sind Brücken, die zwei Punkte auf der Systemplatine elektrisch verbinden.

Schreibweisen

In diesem Handbuch werden folgende Schreibweisen benutzt:

Texteingabe vom Anwender

Bildschirmmeldungen

Alt, Eingabetaste, F8, etc.



Texteingabe, die der Anwender vornehmen muß.

Auf dem Bildschirm angezeigte Meldungen.

Tasten, die auf der Tastatur gedrückt werden müssen.

HINWEIS

Detaillierte Zusatzinformationen zum aktuellen Thema.

WARNUNG

Hinweis auf Schäden, die beim Ausführen oder Unterlassen bestimmter Handlungen auftreten könnten.

ACHTUNG

Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung potentieller Hardware- oder Softwareprobleme.

WICHTIG

Erinnert an die Ausführung bestimmter Handlungen, die zur Bewältigung des gegebenen Ablaufs erforderlich sind.

TIP

Erklärt anhand kleiner Abkürzungen und mit wenigen Schritten die Bewältigung eines Ablaufs.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Systemplatine

1.1	Merkmale	1-2
1.2	Systemplatinenübersicht.....	1-3
1.3	Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Entladungen	1-4
1.4	Hinweise zur Vorinstallation.....	1-5
1.5	Pentium II Processor	1-6
1.5.1	Installation eines Pentium II-Prozessors	1-7
1.5.2	Entfernung eines Pentium II-Prozessors	1-9
1.6	Brücken und Steckanschlüsse.....	1-10
1.7	Installation von Speicher.....	1-13
1.7.1	Installation eines DIMM-Moduls	1-20
1.7.2	Entfernung eines DIMM-Moduls	1-21
1.7.3	Das System neu konfigurieren.....	1-22
1.8	Installation von Erweiterungskarten.....	1-23
1.8.1	Installation von PCI-Karten	1-23
1.8.2	Installation von ISA-Karten	1-24
1.8.3	Installation der AGP-Karte.....	1-25
1.9	Hinweise zur Nachinstallation.....	1-27
1.10	USB.....	1-28
1.11	Hardwaremäßige Überwachungsfunktion	1-29
1.12	Fehlermeldungen	1-30
1.12.1	Software-Fehlermeldungen.....	1-30
1.12.2	System-Fehlermeldungen	1-30
1.12.3	Fehlerursachen beheben	1-33

Kapitel 2 BIOS-Utility

2.1	Aufruf von Setup	2-2
2.2	System Information.....	2-3
2.2.1	Processor (Prozessor)	2-4
2.2.2	Processor Speed (Prozessor-Taktfrequenz)	2-4
2.2.3	Internal Cache (Interner Cachespeicher)	2-4
2.2.4	Bus Frequenzy (Bus Frequenz).....	2-4
2.2.5	External Cache (Externer Cachespeicher)	2-5
2.2.6	Floppy Drive A (Diskettenlaufwerk A).....	2-5
2.2.7	Floppy Drive B (Diskettenlaufwerk B)	2-5
2.2.8	IDE 1st Channel Master (Primärer IDE-Hauptkanal).....	2-5
2.2.9	IDE 1st Channel Slave (Primärer IDE-Nebenkanal)	2-6
2.2.10	IDE 2nd Channel Master (Sekundärer IDE-Hauptkanal).....	2-6
2.2.11	IDE 2nd Channel Slave (Sekundärer IDE-Nebenkanal)	2-6
2.2.12	Total Memory (Gesamtspeicher)	2-6
2.2.13	Serial Port 1 (Serieller Anschluß 1).....	2-7
2.2.14	Serial Port 2 (Serieller Anschluß 2).....	2-7
2.2.15	Parallel Port (Paralleler Anschluß).....	2-7
2.2.16	Pointing Device (Zeigegerät).....	2-8
2.2.17	Memory Parity Mode (Speicher-Paritätsmodus)	2-8
2.2.18	USB Host Controller (USB-Host-Steuereinheit).....	2-8
2.2.19	Product Information (Produktdaten)	2-8

2.3	Basic Configuration (Grundkonfiguration des Systems)	2-9
2.3.1	Date / Time (Datum / Uhrzeit)	2-10
2.3.2	Floppy Drive A/B (Diskettenlaufwerke A/B).....	2-11
2.3.3	IDE-Laufwerke	2-11
2.3.4	Boot Options (Systemstartoptionen)	2-15
2.4	Advanced Configuration (Erweiterte Konfiguration)	2-18
2.4.1	Internal Cache (CPU Cache) (CPU-interner Cache)	2-18
2.4.2	External Cache (Externer Cache)	2-19
2.4.3	Cache Scheme (Cache-Einrichtung).....	2-19
2.4.4	Memory at 15MB-16MB Reserved For (Speicher bei 15-16 MB reserviert für)	2-19
2.4.5	Memory Parity Mode (Speicherparitätsmodus).....	2-19
2.4.6	C8000h-DFFFFh Shadow (Kopie von C8000h-DFFFFh)	2-19
2.4.7	Onboard Peripheral Configuration (Konfiguration der integrierten Peripheriegeräte).....	2-20
2.4.8	PnP/PCI System Configuration (PnP/PCI-Systemkonfiguration)	2-26
2.5	System Security (Systemsicherheit)	2-29
2.5.1	Disk Drive Control (Laufwerksteuerung).....	2-29
2.5.2	Setup Password (Setup-Paßwort)	2-30
2.5.3	Power On Password (Systemstart-Paßwort)	2-33
2.6	Power Management (Stromverwaltung)	2-34
2.6.1	Power Management Mode (Stromsparmodus).....	2-34

2.7	Exit Setup Utility (Setup-Utility beenden)	2-36
2.7.1	Save CMOS Settings and Exit (CMOS-Einstellungen speichern und Programm beenden)	2-36
2.7.2	Load Previous Settings and Exit (Vorherige Einstellungen laden und Programm beenden)	2-36
2.7.3	Load Default Settings (Standardeinstellungen laden)	2-37
2.7.4	Save CMOS Settings (CMOS-Einstellungen speichern)	2-37
2.7.5	Abort Settings Change (Änderung von Einstellungen abbrechen)	2-37

Liste der Abbildungen

1-1	Systemplatinenübersicht.....	1-3
1-2	Den Arretiermechanismus installieren	1-7
1-3	Einen Pentium II-Prozessor installieren	1-8
1-4	Einen Pentium II Prozessor entfernen	1-9
1-5	Brücken- und Steckanschlußpositionen	1-10
1-6	CN12 - Anschlußpositionen des Reset-Schalters, der Betriebsanzeige und der Turboanzeige	1-11
1-7	Ein DIMM-Modul installieren	1-20
1-8	Ein DIMM-Modul entfernen	1-21
1-9	Eine PCI-Karte installieren	1-23
1-10	Eine ISA-Karte installieren.....	1-25
1-11	Eine AGP-Karte installieren	1-26

Liste der Tabellen

1-1	Schaltereinstellungen auf der Systemplatine.....	1-11
1-2	Kern/Bus-Pentium-Taktrate	1-12
1-3	Steckanschlüsse auf der Platine	1-12
1-4	Speicherkonfigurationen	1-13
1-5	System-Fehlermeldungen.....	1-31
2-1	Betriebseinstellungen des parallelen Anschlusses	2-25
2-2	Einstellungen der Laufwerksteuerung	2-30